

Prüfbericht Nr. **55014716** (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.5JX20 H2 Typ 19262
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW48
 Typ 19262
 Radgröße 9.5JX20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	19262 001 / ohne Ring	5/112/66,56	33	950	2370	12/2015
002	19262 002 / ohne Ring	5/112/66,56	52	950	2370	12/2015
002	19262 002 / ohne Ring	5/112/66,56	52	950	2370	12/2015
002	19262 002 / ohne Ring	5/112/66,56	52	950	2370	12/2015
003	19262 003 / ohne Ring	5/120/74,1	48	950	2370	12/2015
004	19262 004 / ohne Ring	5/130/71,5	52	950	2370	12/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50647
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 19262 ... (s.o.)
 Radgröße 9.5JX20 H2
 Einpreßtiefe ET ... (s.o.)
 Gießereikennzeichen Z
 Herstellungsdatum Jahr und Monat

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/112	33	950	2370	FE	-	-
002	5/112	52	950	2370	FE	-	-
003	5/120	48	950	2370	FE	-	-
004	5/130	52	950	2370	FE	-	-

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
001	5/112	33	950	245/35R20	-	-
002	5/112	52	950	245/35R20	-	-
003	5/120	48	950	245/35R20	-	-
004	5/130	52	950	255/40R20	-	-

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
002	5/112	52	950	305/45R20	FE	-	-
004	5/130	52	950	305/45R20	FE	-	-

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 002 betrug 15,63 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Shah Alam, Malaysia beim TÜV Rheinland Malaysia Sdn. Bhd. ab Januar 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	12.02.2016
Radzeichnung Bl.1+2	MP655_9520H2_OZ_02	23.07.2015
	mit Änderung vom	03.11.2015
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-0	29.10.2013
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Nabenkappenzeichnung	XC512BW	20.06.2012
Nabenkappenzeichnung	XC566VW	10.05.2013
Nabenkappenzeichnung	PC-F82	25.06.2007
Verwendungen	Anlagen 1-6	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. April 2025



Pohl

00445700.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55014716 (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.5JX20 H2 Typ 19262
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert:

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: